

TOP 8

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss Stadtrat	27.03.2017 03.04.2017	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Instandsetzung der Buschwegbrücke - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20173931

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 27.03.2017:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

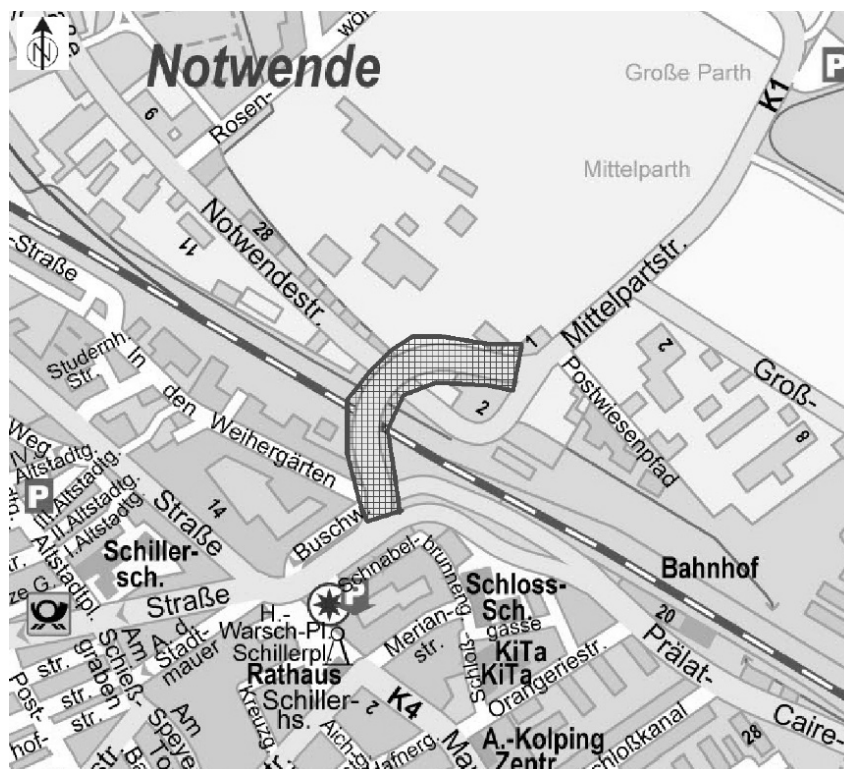
Die Maßnahme „Instandsetzung der Buschwegbrücke“ wird genehmigt mit Gesamtkosten in Höhe von 1.200.000 EUR (einschl. MwSt.)

1. Vorbemerkung

Die Buschwegbrücke im Stadtteil Oggersheim ist die Straßenüberführung über die Bahnanlagen der Strecke Ludwigshafen – Mainz. Sie verbindet die Wormser Straße und die Prälats-Caire-Straße mit der Mittelpartstraße. Sie erschließt auch das Gewerbegebiet Notwende und das Wohngebiet Notwende/Melm.

Mit dieser Vorlage wird die Genehmigung von Instandsetzungsmaßnahmen an der Brücke erbeten.

Über das Vorhaben wurde der Ortsbeirat Oggersheim am 24.03.2017 informiert.



Auszug aus Stadtplan

2. Begründung

Das Bauwerk wurde 1975 erbaut. Mit einer Instandsetzung 1993-1995 wurde die Brücke in den heutigen Bestand umgebaut. Im Jahre 2002 wurde in der Einmündung Prälât-Caire-Straße die Fahrbahn bis zur Abdichtung erneuert. Seither sind in der Fahrbahn als Folge von Verschleiß und hoher Verkehrsbelastung verkehrgefährdende Risse und Schlaglöcher und, entlang der Fahrbahnränder, Wülste entstanden. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und um Folgeschäden an der tragenden Bausubstanz zu vermeiden, ist eine Instandsetzung der Fahrbahn zwingend erforderlich.



Auf den daneben liegenden Brückenkappen weist die Beschichtung Fehlstellen. Die „offene“ glatte Betonoberfläche stellt, gerade bei Nässe, eine hohe Verkehrsgefährdung für Radfahrer und Fußgänger dar.



Zusätzlich sind die elastischen Profile in den Dehnfugen verschlissen.

3. Baubeschreibung und terminliche Umsetzung

1) Baustufe: Instandsetzung der Fahrbahn

Der vorhandene Fahrbahnbelag wird abgefräst. Danach werden Schäden an der darunter liegenden Schutzschicht aus Gussasphalt sowie an der Abdichtung behoben. Schließlich wird eine neue Deckschicht aus Gussasphalt eingebaut.

Die spröden und rissigen Fugenprofile werden entfernt und durch neue elastische Profile ersetzt.

Die Arbeiten können nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Der Individual- und Linienverkehr wird über den Bastenhorstweg und die Großpartstraße von/zur Melm umgeleitet. Die Fußgänger werden in beiden Richtungen auf der westlichen Brückenkappe geführt. Die Fahrbahninstandsetzung ist in den Sommerferien im Juli 2017 geplant.

2) Baustufe: Instandsetzung an den Brückenkappen

Die schadhafte Beschichtung wird abgefräst und neu aufgezogen. Der Individual- und Linienverkehr kann während der Bauausführung nur in Fahrtrichtung zur Melm/Notwende aufrechterhalten werden. Die Gegenrichtung von der Melm wird analog zur Baustufe 1 über den Bastenhorstweg und die Großpartstraße umgeleitet. Die Kappen können nur nacheinander instandgesetzt werden, damit Fußgänger jeweils die „freie“ Kappe als Gehweg nutzen können. Diese Leistungen der 2. Baustufe sind für das kommende Jahr geplant.

4. Kosten

Baustufe 1

Straßenbau	750.000 EUR
Dehnfugenprofil	50.000 EUR
Kosten Busumleitungen	50.000 EUR
<u>Ingenieurleistung</u>	<u>50.000 EUR</u>
Kosten Baustufe 1	900.000 EUR

Baustufe 2

Instandsetzung Brückenkappen	200.000 EUR
------------------------------	-------------

Kosten Busumleitungen	50.000 EUR
<u>Ingenieurleistung</u>	<u>50.000 EUR</u>

Kosten Baustufe 2	300.000 EUR
Gesamtkosten	1.200.000 EUR

5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den Ergebnishaushalt 4-14.

6. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2017	900.000 EUR
2018	300.000 EUR

7. Verfügbare Mittel

Die Mittel in Höhe von 1.200.000 EUR sind im Budget Brückenbauwerke SK 5233100 2017/2018 veranschlagt. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die ADD.